

Pressemitteilung

Der VPU e.V. gratuliert: Andreas Kocks wird in Expertenrat Pflegewissenschaft/Hebammenwissenschaft und Pandemie des Deutschen Pflegerats e.V. berufen

Berlin, 11. März 2022. Am 11. März 2022 verkündete die Präsidentin des Deutschen Pflegerats e.V. (DPR), Frau Christine Vogler, die Einberufung eines Expert*innenrats Pflegewissenschaft/Hebammenwissenschaft und Pandemie. "Die Initiative des DPR ist richtungsweisend und elementar wichtig!", betont Torsten Rantzsch, Vorstandsvorsitzender des Verbands der Pflegedirektorinnen und Pflegedirektoren der Universitätskliniken und medizinischen Hochschulen Deutschlands e.V. (VPU).

Der VPU e.V. hat mit großer Freude die Einbeziehung von Herrn Andreas Kocks als Mitglied des neuen Expert*innenrats zur Kenntnis genommen und dankt dem DPR herzlichst dafür. "Der VPU wünscht dem neuen Expertengremium für die kommende Herausforderung alles erdenklich Gute und gratuliert herzlichst zu dessen Implementierung.", so Torsten Rantzsch.

Andreas Kocks ist gelernter Krankenpfleger und Pflegewissenschaftler (MScN) in der Stabstelle Pflegedirektion des Universitätsklinikums Bonn und Sprecher des Netzwerkes Pflegewissenschaft und Praxisforschung des VPU.

Der VPU ist enttäuscht von der Politik, dass sämtliche Angebote zur Einbeziehung der Fachexperten bislang nicht genutzt worden sind.

Der DPR teilt indes mit, das Ziel des Expert*innenrats sei die Sicherung einer besseren gesundheitlichen Versorgung, die Einforderung von Qualität und die Bildung einer Allianz in der Bevölkerung für die pflegerische Versorgung.

Der Expert*innenrat hat bereits am 10. März 2022 seine Arbeit aufgenommen und wird bis zum Mai 2022 eine erste Stellungnahme zum Umgang mit der Corona-Pandemie und der fortbestehenden pandemischen Situation veröffentlichen.

Über den VPU e.V.

Der Verband der Pflegedirektorinnen und Pflegedirektoren der Universitätskliniken und Medizinischen Hochschulen Deutschlands e.V. (VPU) ist der Managementverband leitender Pflegefachkräfte an den deutschen Universitätskliniken. Die 34 im VPU organisierten Pflegedirektorinnen und Pflegedirektoren repräsentieren etwa 60.000 Pflegenden an deutschen Universitätskliniken. Ziel der Verbandsarbeit ist die Verbesserung der Rahmenbedingungen für eine qualitätsorientierte Pflege. Sitz der Geschäftsstelle des VPU e.V. ist Berlin. Website: www.vpuonline.de